

LiguTex e.K.

Mutterstadt. Die drei Streifen strahlen in neuem Look. Der Sportartikelhersteller adidas lässt seit der Winterkollektion 2002 sein Markenzeichen auch aus Transfast aufbringen. Die Firma LiguTex e.K. in Mutterstadt ist nach eigener Darstellung das einzige Unternehmen in Rheinland-Pfalz, das ebenfalls das neue Druckmaterial Transfast einsetzt, das mit dem Stoff beinahe verschmilzt und daher so gut wie „unlösbar“ ist, wie Friedrich Strasser meint. Nach Auskunft des Inhabers hätte ein umfangreicher Waschtest auch gezeigt, dass das Material farbecht sei. Die Namen und Nummern aller Fußballer der Bundesliga, deren Vereine von adidas ausgestattet sind, werden mit Transfast veredelt. Und auch der DFB setzt auf diese Methode. Das Besondere hierbei ist die mehrfach beschichtete etwa DIN A3-große Vorlage, die es in allen gewünschten Farben

gibt. Hieraus wird bei LiguTex nach den Design-Vorgaben der Auftraggeber der gewünschte Schriftzug, die Ziffer oder ein Logo geschnitten und anschließend mit genau dosiertem Druck aufgepresst. Bei dieser arbeitsintensiven Methode sind dennoch Auflagen ab einem Stück möglich. „Wir wissen, wo wir herkommen und schicken niemanden weg“, erläutert Strasser seine service-orientierte Haltung. Ob ein witziger Slogan für die Abi-Feier oder ein zünftiger Spruch für ein Geburtstagsfest - LiguTex bringt alles auf den Stoff. Größere Stückzahlen fallen dagegen im Tagesgeschäft an: dem Bedrucken von Sportartikeln sowie dem Bedrucken und der Auslieferung von Berufskleidung. Hier zählt die Firma Roche Diagnostics in Mannheim zu den wichtigsten Kunden. Bei den Abnehmern aus der Sportszene konnte die 1999 gegründete LiguTex auf ihr Mutterunternehmen bauen. Sport-Strasser belieferte damals rund 450

Vereine im Umkreis.

LiguTex heißt ausgeschrieben: Lieferant guter Textilveredelung. Neben Friedrich Strasser ist Ehefrau Silvia verantwortlich tätig. Je nach Auftragslage stellen die beiden bis zu vier Teilzeitkräfte ein, die in Stoßzeiten 2500 Drucke täglich anfertigen können. Auch LiguTex nutzt die Chancen der Globalisierung und lässt in und um das türkische Istanbul seine Textilien fertigen. „Hierbei legen wir aber großen Wert darauf, dass auf Kinderarbeit verzichtet wird“, betont Friedrich Strasser. In Slowenien dagegen sitzt eine Partner-Druckerei, die in der Lage ist, zehnfarbige Farb-Transfers herzustellen. Denn LiguTex erfüllt jeden Kundenwunsch und bringt Blütenmuster in unzähligen bunt-schillernden Glasperlen auf das Shirt oder lässt den Sand des Venice Beach mit dem textilen Untergrund verschmelzen.

Weitere Infos unter: www,ligutex.de. rs □



Silvia Strasser macht Druck und zeigt, wie bei LiguTex Schriftzüge mit dem Material Transfast aufgebracht werden.

Foto Robert Schäfer